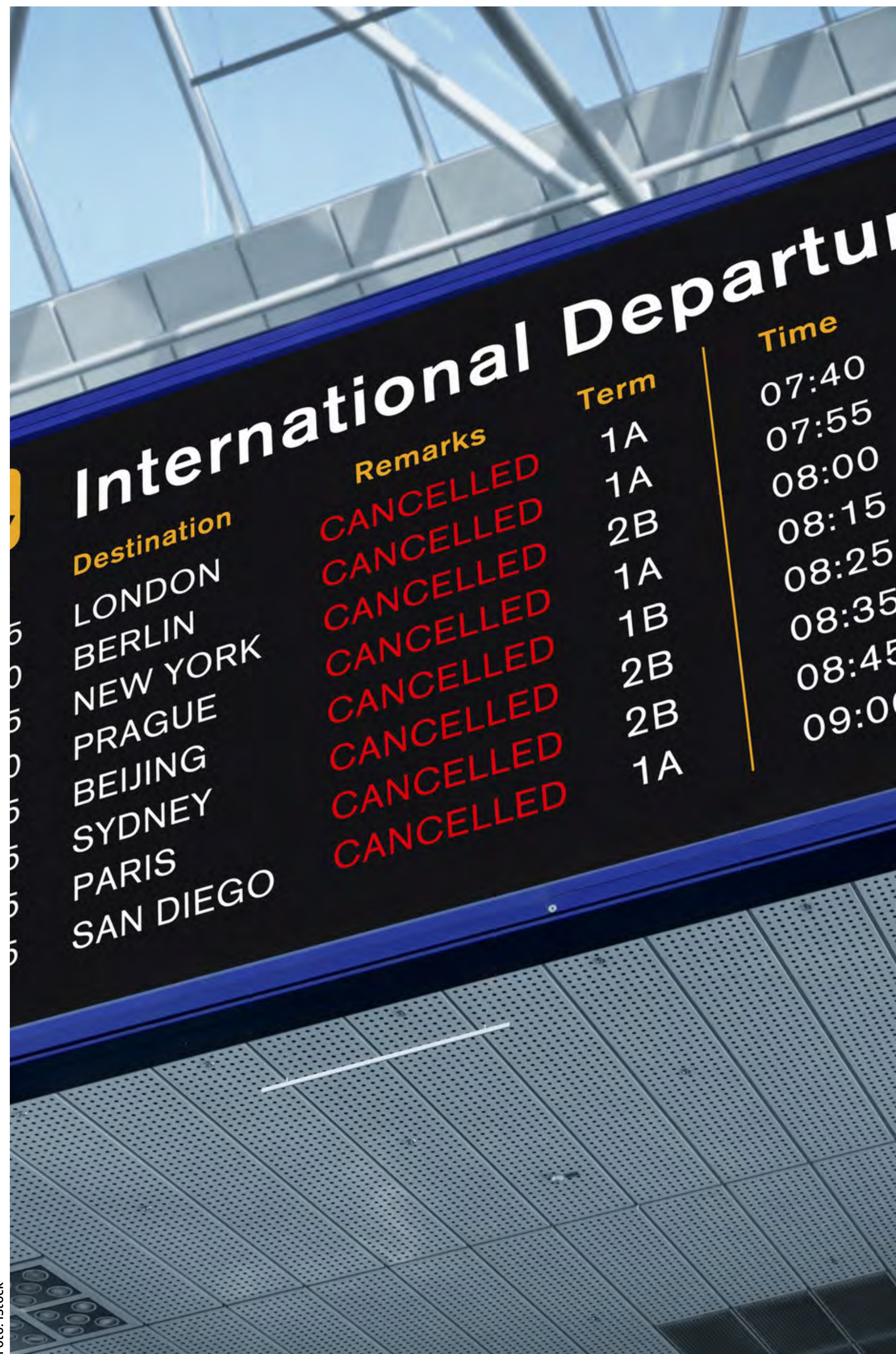




TOP-NEWS DER WOCHE

VERKEHRSSTREIK LECT DEUTSCHLAND LAHM

Verdi und die Gewerkschaft EVG streiken am kommenden Montag. Hunderttausende Flugreisende sind betroffen. Die Bahn stellt den Fernverkehr komplett ein.

Ganz Deutschland dürfte kommenden Montag ins Verkehrschaos stürzen. Mit einem doppelten Warnstreik wollen die Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft (EVG) sowie Verdi gemeinsam den Verkehr weitgehend lahmlegen. Von den Ausfällen und Verspätungen sind Millionen Reisende und Pendler betroffen.

Der Appell der Touristikverbände an die Gewerkschaften, bei ihren Streiks Augenmaß zu wahren, ist ungehört geblieben. Verdi und die Bahn- und Verkehrsgewerkschaft EVG haben wie befürchtet für den 27. März einen flächendeckenden Streik im Verkehrssektor angekündigt. Davon werden alle Flughäfen mit Ausnahme des BER, der Nah- und Fernverkehr der Bahn und der ÖPNV betroffen sein.

Allein im Flugverkehr werden nach Einschätzung der Flughafenverbände ADV rund 380.000 Reisende betroffen sein. Am größten deutschen Flughafen in Frankfurt wird es am Montag keinen regulären Passagierver-

kehr geben. In München werden sogar am 26. und 27. März keine regulären Flüge starten und landen.

Auch die Bahn stellt den Fernverkehr komplett ein. Auch bei DB Regio wird während des Streiks größtenteils kein Zug fahren. Am Dienstag werden als Nachwirkung des Streiks ebenfalls noch zahlreiche Züge ausfallen. Im ÖPNV wird in Baden-Württemberg, Hessen, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Sachsen und Bayern gestreikt. Der Schiffsverkehr und die Autobahnen werden ebenfalls betroffen sein.

Vor dem großen Warnstreiktag werfen Deutschlands Arbeitgeber den Gewerkschaften überzogenes Handeln vor. Martin Burkert, Chef der Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft (EVG), verteidigte den geplanten Warnstreik, der den Verkehr weitgehend lahmlegen wird, und warb zusammen mit Verdi um Verständnis. »Nein, wir übertreiben nicht«, sagte Burkert im Deutschlandfunk auf eine entsprechende Frage. ⚓

Themen in dieser Ausgabe



Datenmissbrauch? Schwere Vorwürfe gegen die RTK
[Seite 2](#)



Fiji: 333 Inseln – null Einschränkungen. Das Glück in der Südsee lockt.
[Seite 3](#)



Sun Express: Die Fluggesellschaft übertrifft alle Erwartungen.
[Seite 6](#)



Powerstage 2023: Rund 400 Expis kamen auf der AROSA Sena in Köln zusammen
[Seite 8](#)



Foto: itock

RÜCKZAHLUNGEN

Der Reisekonzern zahlt die erhaltenen Corona-Hilfen vollständig zurück. Das nötige Geld besorgt sich Tui per Aktienausgabe.

Während der Pandemie hatte der Reisekonzern TUI umfangreiche Staatshilfen erhalten. Jetzt geht der Konzern mit einer milliarden-schweren Kapitalerhöhung den letzten Schritt zur Rückzahlung der Hilfen aus der Corona-Krise. In den nächsten drei Wochen will TUI 1,8 Milliarden Euro frisches Kapital bei seinen Aktionären einsammeln, wie TUI-Chef Sebastian Ebel am heutigen Freitag mitteilte.



Sebastian Ebel,
Vorstandschef der
TUI Group

Inzwischen erholt sich das Reisegeschäft zunehmend, der Konzern zahlt seine Verbindlichkeiten zurück. Dem Bund winkt nach Berechnungen der Nachrichtenagentur Reuters ein Gewinn von mindestens 600 Millionen Euro. »Die TUI verfügt damit wieder über eine gute Bilanzstruktur, und wir setzen alles daran, die Ertragskraft des Konzerns weiter zu verbessern«, sagte Tui-Chef Sebastian Ebel. »Die Buchungsentwicklung ist weiterhin sehr ermutigend.« Er hatte im Dezember mit dem Bund vereinbart, die Staatshilfen spätestens bis Ende 2023 zurückzuzahlen. Sollten mit den nächsten Quartalsergebnissen erneut Gewinne ausgewiesen werden, könnte der Konzern die Krise in der Pandemiezeit endgültig ab-

REISEHINWEISE

Großbritannien

Feuerwehrleute und Ingenieure wollen sich dem angekündigten Streik des Sicherheitspersonals am Flughafen London-Heathrow anschließen. Somit werden mehr als 3.000 Beschäftigte während der Osterferien, die vom 3. bis 14. April dauern, in den Ausstand treten. Es ist mit größeren Einschränkungen zu rechnen.



Kenia

Die Behörden haben nach dem Ausbruch des hochansteckenden Marburg-Fiebers in Tansania eine Gesundheitswarnung ausgegeben. Außerdem wurden an den Grenzen zu Tansania und Uganda verstärkte Überwachungs- und Screening-Protokolle eingeführt. Aus der Region Kagera in Tansania wurden bisher mindestens acht Fälle, darunter fünf Todesfälle, gemeldet.



USA

Wie aus Medienberichten hervorgeht, bleibt die Impfnachweispflicht bei der Einreise bis mindestens den 11. Mai in Kraft. Bis dahin können Reisende nur in absoluten Ausnahmefällen ohne Impfsertifikat in die USA einreisen.



Foto: iStock

VORWÜRFE GEGEN RTK

Die RTK hat die Kanzlei CMS Hasche Sigle beauftragt, Vorwürfe gegen die Kooperation zu prüfen.

Die Koopertion RTK hat die Kanzlei CMS Hasche Sigle beauftragt, die vorgestellten im »Handelsblatt« erhobenen Vorwürfe gegen die Kooperation zu prüfen. Laut Bericht soll die RTK über Jahre hinweg dem FTI-Konzern Umsatzzahlen von Konkurrenten und Hunderten Reisebüros zugespielt haben. Aus Insiderkreisen will die Zeitung erfahren haben, dass FTI die Daten offenbar für eine Vertriebsoffensive zulasten von Wettbewerbern genutzt hat. »Wir nehmen das Thema sehr ernst, möchten aber nur sicher geprüfte Fakten kommunizieren«, erklärt RTK-Geschäftsführer Thomas Bösl, der für die detaillierte Aufklärung die Wirtschaftsanwälte beauftragt hat. »Wir werden den Vorgang sorgfältig und umfassend aufar-



Thomas Bösl,
rtk-Chef und
Sprecher der QTA

beiten und bitten um Verständnis, dass dies noch Zeit in Anspruch nehmen wird.« Sobald weiterführende Informationen vorliegen, will die RTK darüber informieren. Ziel der Zusammenarbeit mit FTI sei stets die Generierung von Zusatzprovisionen für die Reisebüros, heißt es in einem RTK-Statement. Die Verbesserung der Rahmenbedingungen für die Reisebüros habe für die RTK seit über 20 Jahren Priorität. Dazu gebe es zahlreiche Projekte zur Provisions- und Konditionsverbesserung, unter anderem mit FTI. Dabei bleibe es jedoch immer die freie Entscheidung der Reisebüropartner, was sie ihren Kunden verkaufen möchten. ⚓

ADVERTORIAL

Fiji 2023

where happiness
comes naturally

Fiji – where happiness comes naturally

333 Inseln – null Einschränkungen: Alle Covid-19 Restriktionen sind aufgehoben, kein Impfnachweis ist bei der Einreise mehr erforderlich. Eine einzigartig vielfältige Inselwelt, weiße Sandstrände, von Korallen gesäumte Lagunen, eine faszinierende Kultur und herzliche Gastgeber warten auf Gäste aus aller Welt. Bula!



Einfach ankommen

Von Deutschland und der Schweiz kommt man mit nur einmal Umsteigen nach Fiji. Man kann nonstop von Hongkong, Singapur, Tokio, Hong Kong, Los Angeles, San Francisco, Honolulu und Vancouver sowie von Australien und Neuseeland nach Nadi fliegen. Codeshare-Tarife mit Singapore Airlines, Cathay Pacific, JAL, FinnAir und BA bieten günstige Durchgangstarife.



Bula! Willkommen!

Fiji bietet – auch auf den kleinen Inseln – eine große Vielfalt an Unterkünften: vom einfachen Budget-Backpacker Schlafsaal, über kleine Eco-Resorts, luxuriösen Boutique-Hideaways bis hin zu den größeren Hotelketten auf der Hauptinsel.



Wundbare Wasserwelt

Fiji liegt in der tropischen Klimazone. Luft und Wasser sind ganzjährig angenehm warm. Der „Südseewinter“ – also die Zeit von Mitte April bis Anfang November – ist ideal für eine Reise auf den Inseln des Glücks.

DAS GLÜCK AUF 333 INSELN

Ein Urlaub auf Fiji wird leicht zur Qual der Wahl. Denn sowohl bei den Unterkünften als auch bei den Aktivitäten bietet die vielfältige Inselwelt eine große Bandbreite für seine Besucher.

Was Fiji besonders macht ist die Gastfreundschaft und Herzlichkeit der Menschen. Fiji-Besucher hören überall „Bula!“ zur Begrüßung. Bula spiegelt das Herz des Landes wider, in dem sich jeder glücklich fühlt. »where happiness comes naturally« heißt hier der neue Slogan.

Der besondere Bula-Spirit ist ansteckend und die Fijianer sind so ausgelassen glücklich, dass sie ihr Glück gerne mit den Gästen teilen. Fiji eignet sich hervorragend als eigenständiges Reiseziel: Der Archipel gehört zu Melanesien und besteht aus über 300 Inseln, von denen etwa ein Drittel bewohnt ist. Die 333 Südsee-Inseln bieten viel Abwechs-

lung und eine große Auswahl an Aktivitäten. Selbstverständlich kann man Fiji aber auch mit Australien, Neuseeland oder weiteren Südsee-Destinationen kombinieren.

Die Inseln erstrecken sich über eine Gesamtfläche von über 18.000 Quadratkilometer im Südpazifik. Bei Touristen beliebt sind die Hauptinsel Viti Levu sowie die Inselgruppen Mamanucas und Yasawa-Inseln.

Eine Zeitreise bietet die kleine Insel Taaveuni: Sie liegt genau auf dem 180. Längengrad. Ein Datumsgrenzstein markiert die Stelle, an der man mit einem Bein im Heute steht und mit dem anderen im Gestern – und wieder zurück.

Doch das Paradies bietet mehr als weiße, palmengesäumte Strände und türkisfarbenes Meer: wandern in immergrünen Regenwäldern, eine Dusche unter einem der zahlreichen Wasserfälle nehmen, baden in abgelegenen Lagunen, Delfine beobachten, Hochseefischen oder an Land an kulturellen Feiern teilnehmen und die traditionelle Kava-Zeremonie erleben. Wer nicht schon von der traumhaften Kulisse der Südseeinsel entspannt ist, wird dies spätestens nach dem Genuss von Kava sein, dem Nationalgetränk der Fijianer aus der Wurzel einer Pfefferpflanze, das bei vielen Anlässen getrunken wird.

where happiness
comes naturally

1

1 Naturräume: Natürlich erfüllt Fiji alle Südsee-Klischees mit weißen Sandstränden, türkisfarbenen Buchten und grünen sich im Wind wiegenden Palmen. Aber es bietet noch so viel mehr Natur, die es zu entdecken gilt. Üppige Regenwälder, rauschende Wasserfälle und erhabene Bergketten. Die tausend alten Naturwunder kann man bei einer Wanderung mit Talanoa Treks erkunden. Auf der Wandertour (drei bis fünf Nächte) entdeckt man eine ganze andere Seite Fijis und tauch tief in das Dorfleben ein.

2 Abenteuer: Fiji ist ein Abenteuerspielplatz für alle, die das Adrenalin durch

2

3

4

die Blutbahnen schicken möchten. Beim Schnorcheln und Tauchen die bunte Unterwasserwelt entdecken, mit etwas Glück den Manta Rochen bei ihrem Ballett zuschauen, mit Haien in Pacific Harbour tauchen, mit der Zip-Line durch den Regenwald oder beim White Water Rafting den Upper Navua River erkunden. Das Abenteuer wartet!

3 Authentische Kulturerlebnisse: Traditionelle Kava-Zeremonien fanden bereits vor drei Jahrtausenden statt. Das Getränk aus dem gleichnamigen Pfeffergewächs wird in Fiji als Willkommensgruß bei gesellschaftlichen Zusammenkünften

sowie bei kulturellen und religiösen Zeremonien verwendet. Sehr zu empfehlen!

4 Kraft und Energie: Eine Reise nach Fiji ist für sich allein schon ein Kick für das Aufladen aller Lebensbatterien. Wer noch mehr Erholung sucht, bekommt diese bei einer Massage im Spa, einer wohltuenden Fußmassage im Hotel, die zum Beispiel im Tropica Island Resort zur Begrüßung zelebriert wird, oder ganz authentisch bei einem Bad im Sabeto Mud Pool, wo man in den heißen Quellen entspannen kann.

5 Gourmet für dei Seele: Mit einer Mischung aus frischen Produkten,

köstlichen Meeresfrüchten und multikulturellen kulinarischen Traditionen ist die fijianische Essens- und Getränkeszene ein wahrer Genuss. Und sie hat sich sprunghaft und innovativ weiterentwickelt! Ob ein schneller Snack im Strandbistro, einen Cappuccino im Café, ein Cocktail aus frischen Zutaten an der Bar oder ein erstklassiges Dinner in einem Restaurant – in jedem Schluck und in jedem Bissen steckt ganz viel Fiji-Glück. Bei einem individuellen Kocherlebnis im Luxusresort Kokomo können Gäste zum Beispiel die Philosophie »Kochen mit Herz und Seele« der Chefköchin Caroline Oakley kennen.

5

FÜNF GRÜNDE, WARUM DIE SÜDSEE
NOCH HEUTE ALS SEHNSUCHTSORT GILT



Foto: Finnair

20 Cent für SAF

FINNAIR hat 750 Tonnen nachhaltigen Flugzeugtreibstoff (SAF) für den Einsatz auf Flügen ab Helsinki gekauft. Sie soll etwa 400 Flügen zwischen Helsinki und Stockholm mit unvermishtem, hundertprozentigem SAF entsprechen. Der vermehrte Einsatz von SAF erhöht die Kosten der Airline, da der Treibstoff deutlich teurer ist als herkömmliches Kerosin. Finnair will jetzt rund 20 Cent für jedes verkaufte Flugticket zuweisen. Der Anteil könnte in Zukunft höher ausfallen, da sich die Fluggesellschaften verpflichtet haben, mehr SAF einzusetzen.

A380 kommt wieder

LUFTHANSA Ab den 1. Juni nimmt Lufthansa nach dreijähriger Pause den regulären Flugbetrieb mit dem Airbus A380 wieder auf. Von München aus geht es zunächst täglich nach Boston. Vom 4. Juli an wird auch New York-JFK mit dem Superjumbo angesteuert. Damit erweitert Lufthansa das Angebot am Drehkreuz München spürbar, vor allem mit zusätzlichen Sitzen in der Business- und First Class. Der A380 hat mit 509 Sitzplätzen rund 80 Prozent mehr Kapazität als der Airbus A340-600, der momentan auf der Strecke München - New York eingesetzt wird. Die Flüge mit dem größten Flugzeug der LH-Flotte sind ab dem 23. März buchbar. Bis Ende 2023 will Lufthansa insgesamt vier A380 ab München einsetzen.

CUT DURCHGESTARTET

Sun Express erwartet ein weiteres Rekordjahr. Das Management bereitet den größte Streckennetz-Ausbau der Unternehmensgeschichte vor.



Foto: Sun Express

Max Kownatzki, Chef von Sun Express, freut sich über gute Zahlen und will das Streckennetz deutlich ausbauen

Traurig, sauer, fröhlich? Wie ist der Expi drauf, wenn er bei Sun Express anruft? Künstliche Intelligenz erkennt das schon bei den ersten Worten am Telefon – und beschreibt das auf den Bildschirmen der Airline-Mitarbeitern. Die können sich auf den Anrufer einstellen. Der Anrufer wird je nach Gemütslage an einen besonders geschulten Call Center Agent weitergeleitet. »Mit unserer IT sind wir enorm gut aufgestellt«, sagt Max Kownatzki, Chef von Sun Express. Dazu hat er auch allen Anlass: Er erwartet mit mehr als zwölf Millionen

Passagieren in 2023 ein neues Rekordjahr. Beim Streckennetz ist der größte Ausbau seit Unternehmensgründung geplant und der Umsatz übertrifft sogar locker das Vorkrisenniveau.

Andere Fluggesellschaften kamen im Jahr 2022 auf 90 Prozent des Fluggastaufkommens vor der Krise. Bei Sun Express sind es satte 130 Prozent. Für das laufende Jahr hat sich Kownatzki eine Umsatzsteigerung auf 1,6 Milliarden Euro vorgenommen. Die Fluggesellschaft gehört zu glei-

chen Teilen Turkish Airlines und der Deutschen Lufthansa. Deren Manager können sich wegen der schönen Überweisungen aus Antalya die Hände reiben – liegt doch der operative Gewinn bei 85 Millionen Euro und damit auch über dem Vorjahr.

Dieser stammt von 10,7 Millionen Passagieren. Mehr als 6,5 Millionen Gäste kamen dabei aus Deutschland, Österreich und der Schweiz. Mit einem Umsatz von 1,5 Milliarden Euro im Jahr 2022 hat Sun Express alle selbstgesteckten Rentabilitätsziele

übertraffen. Die durchschnittliche Sitzauslastung lag bei 85 Prozent und erreichte zu Spitzenzeiten im Sommer 99 Prozent.

Im kommenden Sommer sieht der Flugplan noch mehr Flüge an die Türkische Riviera vor: Antalya, Izmir, Dalaman und Bodrum-Milas, zu insgesamt über hundert Airports. Alleine aus dem deutschsprachigen Raum bedient Sun Express 110 Strecken von 20 Abflughäfen zu 17 Destinationen in der Türkei. Zu den neuen Strecken ab Deutschland gehören von Berlin sowie Hamburg aus Adana und Ankara. Zum Netz gehören auch Stuttgart und Düsseldorf.

Etwa 45 Prozent der Kundschaft fliegt mit der Airline in den Urlaub. Die großen Veranstalter, die sich der Dienste von Sun Express sichern, heißen FTI, TUI, Schauinsland und Bentour Schweiz.

Weitere 45 Prozent Gäste sind Türken, die aus ganz Europa zur Verwandtschaft in die ostanatolische Provinz jetten. Letztere Zielgruppe sicherten Sun Express schwarze Zahlen, auch während in den harten Corona-Jahren die Urlauber ausblieben. Zehn Prozent aller Flüge sind Inlandsverbindungen.

Kostenvorteile hat Sun Express auch wegen seiner Flotte: Ausschließlich Boeing 737. US-Hersteller Boeing kommt nicht nach, die moderne Version 737 max zu liefern. Im Sommer muss Kownatzki zusätzliche 737 mieten, damit es nicht zu Engpässen kommt. ⚓

Was diese Woche wichtig war



Neue City Airline

LUFTHANSA Lufthansa will wohl dieses Jahr mit dem neuen Ableger City Airlines an den Start gehen. Die Gesellschaft wurde bereits im vergangenen Sommer als Projekt »CityLine 2.0.« aus der Taufe gehoben, aber formal auf Eis gelegt, um Konflikte mit den Piloten zu vermeiden. Jetzt wurde die neue Website www.cityairlines.de freigeschaltet.

Dort sollen ab Sommer Stellenausschreibungen zu finden sein. Dann läuft auch die mit der Vereinigung Cockpit ausgehandelte Friedenspflicht aus. City Airlines soll von München aus operieren und »in enger Abstimmung mit Lufthansa City Line« Flüge auf der Kurz- und Mittelstrecke anbieten. Sinn der neuen Gesellschaft dürfte aber vor allem sein, durch niedrigere Gehälter die Kosten zu senken.

Geschäftsführer bei Ltur übernimmt

LTUR Ulrich Ackermann übernimmt zum 1. April die Geschäftsführung von Ltur. Der bisherige Vertriebsdirektor folgt auf Benjamin Jacobi, der seit 1. Februar als Geschäftsführer bei TUI Deutschland die Bereiche Vertrieb und Marketing für die Central Region verantwortet.



Foto: Lorem

40 Expedienten nach Afrika

FAM-TRIP Die Arbeitsgemeinschaft Südliches & Östliches Afrika (ASA) kehrt mit ihrem Konzept »ASA goes Africa« zurück. Vom 30. Mai bis zum 5. Juni können rund 40 Expedienten in vier Famtrips die Länder Botswana, Namibia, Sambia und Simbabwe bereisen. Abflug für alle Teilnehmer von Frankfurt nach Victoria Falls ist am 30. Mai mit Eurowings Discover. Von dort aus übernehmen Gebeco (Botswana), Diamir (Namibia), Abendsonne Afrika (Zimbabwe) und Abendsonne Afrika mit Wilderness Safaris (Sambia) jeweils eine fünftägige Erkundungstour, bis sich alle am 5. Juni in Victoria Falls treffen. Dort werden die Teilnehmer die Victoriafälle besuchen und den Abend mit traditionellem afrikanischem Essen und einer Tanz- und Trommelshow abschließen. Interessenten können sich per Mail an das ASA-Sekretariat wenden: asa@asa-africa.com



Foto: Condor

Condor kehrt nach Berlin und Köln zurück

CONDOR baut das Angebot im kommenden Winterflugplan deutlich aus. Unter anderem wird die Zahl der Flüge nach Hurghada kräftig aufgestockt. Mit den Verbindungen in den ägyptischen Badeort kehrt Condor nach Berlin und Köln zurück. Ab Berlin gibt es fünf und ab Köln vier wöchentliche Hurghada-Dienste. Außerdem nimmt der Ferienflieger Hurghada auch in die Winterflug-

pläne ab Nürnberg (viermal wöchentlich), Leipzig (täglich) und Wien (viermal wöchentlich) auf. Nürnberg und Wien sind erstmals im Winterangebot von Condor vertreten. Nach längerer Abwesenheit ist mit wöchentlichen Verbindungen nach Agadir auch Marokko wieder im Streckennetz. Agadir wird jeweils zweimal pro Woche von Düsseldorf, München und Frankfurt sowie einmal wöchentlich von Berlin aus angesteuert. Ebenfalls neu sind Flüge von Berlin nach Dubai. Die Metropole am Golf wird fünfmal pro Woche angefliegen.



Foto: Lorem

On-Demand-Katalog für Kuba

FTI hat einen Print-on-Demand-Katalog für Kuba zusammengestellt. Auf 84 Seiten werden 76 verschiedene Unterkünfte und fünf Rundreisen durch den Osten und Westen der Insel vorgestellt. Zu den Highlights gehören die Rundreisen »Faszination Kuba« und »Große Kuba Rundreise«, bei denen alle bedeutendsten Sehenswürdigkeiten auf der Agenda stehen. Freunde von Städtereisen

finden im Katalog 16 Hotelempfehlungen für den Besuch der Hauptstadt Havanna sowie Tipps, um zum Beispiel Santiago zu entdecken. »Die Nachfrage für Kuba ist seit Anfang des Jahres hoch und nimmt kontinuierlich zu«, sagt Thomas Carnevale, Strategic Destination Officer Caribbean. Deswegen komme der neue Katalog zur richtigen Zeit. Insgesamt befinden sich in der FTI-Produktpalette derzeit 15 vorgefertigte Print-on-Demand-Ausgaben zu Eigenanreisezielen, zum Nil und zu verschiedenen Fernstreckendestinationen.

»Grünes Reisebüro«

LCC-GRÜN Mit der Eröffnung des ersten »Grünen Reisebüros« startet Lufthansa City Center eine gleichnamige Handelsmarke. Das erste nachhaltige Filialbüro der LCC Reisebüro AG wurde jetzt in Freiburg eröffnet. Im Angebot befinden sich ausschließlich Veranstalter und Hotels, die sich durch ein umweltfreundliches, ressourcenschonendes und sozialverträgliches Handeln auszeichnen. CO2-Emissionen werden, wenn immer es möglich ist, ausgewiesen und die Kunden auf Kompensationsmöglichkeiten hingewiesen. Neben bekannten Veranstaltern und Portalen mit nachhaltigen Reisen wie Fairweg.de, Chamäleon, Forum Anders Reisen, Studiosus, Gebeco, Olimar, G-Adventures und Alpenschule Innsbruck wird das Grüne Reisebüro auch kleine, lokale Anbieter im Sortiment führen. Das Angebot soll sukzessive ausgebaut werden. »Wir beschränken uns so weit wie möglich auf von Nachhaltigkeitsorganisationen zertifizierte Veranstalter und Produkte«, sagt Andreas Kindlimann, Chef des ersten Grünen Reisebüros in Freiburg.

Was diese Woche noch wichtig war



Mega FAM-Trips

LMX TOURISTIK legt für die erste Jahreshälfte weitere Inforeisen auf. In Zusammenarbeit mit Sun Express geht es Ende April für 160 Expeditionen zur Saisoneroöffnung in den Club Marvy an der türkischen Ägäis. Anfang Mai erkundet eine Gruppe die Region Sharm El-Sheikh. Weitere Infos und **Anmeldung hier:**



Bentour schult Reiseleiter in Antalya

BENTOUR Rund 30 Mitarbeiter haben sich letzte Woche im Miracle Resort Hotel in Antalya zur Reiseleiterschulung 2023 eingefunden. Während der dreitägigen Veranstaltung schulte der Türkeispezialist seine Mitarbeiter zu den Themen Reiseleitung, Kundenservice und Operation. Neben verschiedenen Vorträgen aus den Bereichen Psychologie, Recht und Beratung/Service boten die drei Tage auch Gelegenheit zum internen Austausch. »Die Reiseleitung ist das Gesicht von Bentour gegenüber unseren Kunden«, sagt Firmengründer Kadir Ugur, der die Schulung eröffnet hat. »Sie sind unsere Vertretung und wichtigstes Aushängeschild.« Die Keynote des Seminars wurde von Professor Acar Baltas gehalten, der mehrere Jahre für Turkish Airlines tätig und psychologischer Berater der türkischen Fußballnationalmannschaft war. Baltas zeigte in seinem Vortrag vor allem die Wirkung von Emotionen auf Entscheidungen auf und wie die jeweilige Art der Kommunikation das Alltagsleben beeinflusst.



Charterkette nach Dubai

FTI schafft in der Wintersaison eine Nonstop-Verbindung von Ostdeutschland nach Dubai. Vom 9. November an gibt es eine Charterkette ab Leipzig. Smartlynx fliegt bis Ende April 2024 zweimal wöchentlich mit einer Boeing B737-8 MAX mit 189 Plätzen zum Airport Dubai World Central. Die Verkehrstage sind Donnerstag und Sonntag. Die neuen Flüge sind ab sofort buchbar. »Wir freuen uns, Dubai dem Einzugsgebiet Sachsen, Sachsen-Anhalt, Brandenburg und Thüringen mit unseren Nonstopflügen ab Leipzig direkt zugänglich zu machen«, sagt FTI-Orient-Experte Christian Schulz.

Eigene Reise-App

ALLTOURS bringt die Reise-App »Mein Alltours Reiseplaner« heraus. Der digitale Reisebegleiter soll die Alltours-Gäste auf ihrer Reise über wichtige Details zu ihrer Buchung informieren, sich mit Push-Nachrichten bei Flugzeitenänderungen melden und umfangreiche Informationen zum jeweiligen Zielgebiet bieten. Sämtliche Details der Buchung, wie Stand der Zahlungen und Fluginformationen, sind immer aktualisiert in der App verfügbar.

RAS AL KHAIMAH NOCH BESSER ERREICHBAR Das Emirat ist ab kommandem Herbst besser erreichbar. Neben den bereits angekündigten zwei wöchentlichen Nonstop-Flügen von FTI ab München wird es eine zusätzliche Verbindung von Qatar Airways geben. Die Ras Al Khaimah Tourism Development Authority (RAKT-DA) und Qatar Airways haben auf dem Arab Aviation Summit eine verstärkte Zusammenarbeit vereinbart. Vom 1. November an wird die Airline das nördlichste der Vereinigten Arabischen Emirate täglich vom Drehkreuz Doha aus anfliegen.

SOMMER-QUARTERLY FTI hat das neue Quarterly für die Monate Juni bis August herausgebracht. Der neue »Glücksmomente«-Magalog enthält unter anderem Tipps zur Eigenanreise, zu klassischen Bade-Destinationen wie Griechenland und Spanien sowie Fernstreckenzielen wie die Dominikanische Republik, Namibia und Bali. Außerdem werden verschiedenen Themen wie Wassersportaktivitäten, Workation und Langzeiturlaub behandelt. Knapp 50.000 Exemplare des Quarterlys wurden bereits an die Reisebüros ausgeliefert, Nachbestellungen sind über die Service-Seiten von FTI möglich. Zudem gibt es unter **www.ftigroup-service.de/quarterly** ein Imagevideo zum Quarterly zum Download.

TSS-JUBILÄUMSTAGUNG Die TSS feiert in diesem Jahr ihren 30. Geburtstag. Die Jubiläumstagung wird vom 22. bis 23. September in ihrer Heimatstadt Dresden stattfinden. Zum Netzwerktreffen werden Reisebüropartner, touristische Leistungsträger und Veranstalter erwartet.

TV-TIPPS FÜR TOURISTIKER



NEW YORK, NEW YORK

SAMSTAG, 25. MÄRZ, 19:20 UHR, 40 MIN., 3SAT

Ständig erfindet sie sich die Stadt neu und arbeitet an ihrem Mythos, die Welthauptstadt zu sein. »New York, New York« ist ein Streifzug durch die Stadt und ihre Geschichte. ZDF-New-York-Korrespondent Johannes Hano trifft auf Menschen, deren Schicksal mit dem der Stadt verknüpft ist: Hip-Hop- und Street-Art-Legenden, Drogenhändler, Influencer sowie Banker.



PATAGONIEN: LAND DER PIONIERS

DONNERSTAG, 30. MÄRZ, 20:15 UHR, 45 MIN., NDR FERNSEHEN

An der Spitze Südamerikas liegt eine Landschaft der Extreme: Patagonien. Die Eismassen gehören zu den gewaltigsten der Erde. Aber auch Steppe, Regenwald, Vulkane und hochalpine Gipfel wie die berühmten Torres del Paine prägen diese einzigartige Landschaft, eine der faszinierendsten und zugleich härtesten Regionen der Erde. Die wenigen Menschen hier leben von und mit der Natur.

IMPRESSUM

Life! Verlag GmbH & Co. KG
Langbehnstr. 10, 22761 Hamburg
www.lifeverlag.de

HERAUSGEBERIN
Irena Roth

CHEFREDAKTEUR/VISDP
Jean-Marc Göttert
jean-marc.goetttert@trvlcounter.de

LAYOUTKONZEPT: Ji-Young Ahn

REDAKTIONELLE MITARBEIT
Klaus Göddert, Elena Rudolph, Iris Quirin,
Simone Spohr; Thomas Grether
redaktion@trvlcounter.de

NEWSLETTER ABONNIEREN
www.trvlcounter.de/newsletter

MARKETING & SALES
Andreas Lentz (Ltg.), Tel. +49 (40) 38 90 40-24
andreas.lentz@lifeverlag.de

Alexandre Jouravel, Tel. +49 (40) 38 90 40-28
alexandre.jouravel@lifeverlag.de

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 1/2022, 1.10.2022
Online: trvlcounter.de/mediadaten
©2023 Life! Verlag GmbH & Co. KG.



POWERTAGE 2023

Kurz, informativ, gelungen

Auf den Powertagen 2023 kamen rund 400 Reisebüro-Profis in Köln auf die AROSA Sena zusammen und ließen sich ausführlich zu den Produkten der Veranstalter schulen.

Das Konzept ist gut, die Veranstaltung professionell umgesetzt und die Expis und Reisebüros glücklich – so das schnelle Fazit der diesjährigen "Powertage 2023" an Bord der neuen A-ROSA Sena in Köln. An zwei nachfolgenden Events am 20. und 21. März nahmen rund 400 Expedienten aus Deutschland, Österreich und der Schweiz an den Intensivschulungen der Reiseveranstalter Ameropa, A-ROSA, Bentour Reisen, Chamäleon, Norwegian Cruise Line und OLIMAR teil.

Im Mittelpunkt der Schulungen stand vor allem der Ausblick in die Saison 2023 und die neuen Produktinhalte der sechs Partner. Wissenswerte wurde

den Teilnehmenden in einzelnen Networking-Lounges vermittelt sowie bei einer Rallye mit zwölf Stationen, das sich über den öffentlichen Bereiche des neuen Hybridschiffs von A-ROSA erstreckten.

»Alle Teilnehmenden konnten in kurzer Zeit praxisorientierte Informationen und Verkaufsargumente von gleich sechs Veranstaltern sammeln und ihr Wissen nun an den Countern bei der Beratung umsetzen«, fasst Marius Griego, Director Sales der A-ROSA Flussschiff GmbH, zusammen.

»Das große Wiedersehen und der direkte Austausch mit den Expis ist großartig!«, sagt Katharin Port, Marketingleiterin von Chamäleon. »Die Powertage sind für uns eine der besten Möglichkeiten für den direkten Austausch mit den Reisebüropartnern«, betont Christian Hauk, Direktor Marketing & Vertrieb bei Bentour. →



Von links: Ameropa-Chef Tim Dunker, Laura Müller (Referentin Vertrieb), Christophe Aßmann (Head of Sales).

AVTANDIL SALUKVADZE
vom Reisebüro Patricia Anzaldo
in Lage



Es waren zwei wunderschöne und produktive Tage auf der A-ROSA Sena. Es gab viele neue und wertvolle Informationen von den Veranstaltern. Für die Anfänger wie auch für die Profis von Flusskreuzfahrten war etwas dabei.

SANDRA KRISPIN
von Merkana Reisen
aus Wermelskirchen



Ich arbeite in einem großen Reisebüro in Remscheid und war das erste Mal bei den Powertagen dabei und bin begeistert. Wer sein Wissen auffrischen und spielerisch alle Neuheiten der Veranstalter kennen lernen möchte, ist hier genau richtig. Tolles Schiff, tolle Menschen, tolles Event!

MIKE BÖHMER
mal Anders Reisen
in Mannheim



Ereignisreiche Powertage auf der wunderschönen AROSA Sena gehen zu Ende. Wertvolle Infos von Top Partnerveranstaltern sowie eine »Mini«-Flußkreuzfahrt auf dem Rhein mit viel Spaß und tollen Gesprächen haben die beiden Tage wieder zu einem Mega Event gemacht. Wie immer sehr zu empfehlen für »alte Hasen« und Azubis gleichermaßen.

CHRISTIAN HAUKE,
Direktor Marketing und
Vertrieb bei Bentour



Die Powertage sind für uns, neben unseren klassischen Roadshow-Terminen und der ComedyNight, eine der besten Möglichkeiten für den direkten Austausch mit den Reisebüropartnern. Es freut uns daher ganz besonders, dass dieses Jahr wieder gut 400 Teilnehmer mit dabei sind. Aus unserer Sicht macht der besondere Veranstalter-Mix mit vielen Spezialisten und die hohe Teilnehmerquote an guten Reisebüros den besonderen Flair und die besondere Attraktivität der Powertage aus.



FREMD GELESEN: WAS ANDERE MEDIEN ZU BERICHTEN HABEN

Verkehrsminister wollen Chaos bei Fluggastkontrollen beenden

SPIEGEL Die Bundespolizei ist mit den Sicherheitschecks der Fluggäste oft überfordert. Jetzt wollen Bund und Länder den Flughäfen erlauben, selbst zu kontrollieren. [> Zum Artikel](#)

Richterbund meldet massiven Anstieg von Klagen gegen Airlines

ZEIT 2022 wurden über 70.000 Klagen gegen Fluggesellschaften in Deutschland erhoben. Kunden holen sich dafür Unterstützung von Portalen. Für die Justiz wird das zur Belastung. [> Zum Artikel](#)

Warum das Glück im Norden liegt

SPEKTRUM Finnland, Dänemark und auch Schleswig-Holstein belegen auf den Ranglisten der Glücksforschung regelmäßig die vorderen Plätze. Sind die Menschen im Norden wirklich glücklicher? Und wenn ja, warum? [> Zum Artikel](#)

Nur noch kurz die Welt retten

BRAND EINS Jennifer Rosenberg hat mehr als zehn Jahre lang Unternehmen geholfen, den Sinn und Zweck ihres Handelns zu definieren. In Berlin gründete sie die Strategieberatung »Jester«, die sich getreu ihrem Namensgeber die Narrenfreiheit nimmt, Kunden unbequeme Wahrheiten unkonventionell beizubringen. [> Zum Artikel](#)

So wollen Airlines Lebensmittelabfälle vermeiden

MERKUR Mit Blick auf Umweltschutz und Nachhaltigkeit stehen Airlines unter besonderer Beobachtung. Während sie im Großen etwa an emissionsarmen Treibstoffen arbeiten, drehen sie an Bord an kleinen Schrauben. [> Zum Artikel](#)

Ärger im Paradies: Bali verliert die Geduld mit Reisenden aus Russland

FRANKFURTER RUNDSCHAU Seit Russland das Nachbarland Ukraine im Frühjahr 2022 überfallen hat, finden auch immer mehr Geflüchtete ihren Weg nach Indonesien. Im Urlaubsparadies Bali sorgt das nun für Ärger. [> Zum Artikel](#)

Pantheon in Rom kostet künftig Eintritt

SÜDDEUTSCHE Touristen müssen künftig Eintritt für das Pantheon in Rom bezahlen. Ab einem bisher noch unbekannten Zeitpunkt werden maximal fünf Euro fällig, um das antike Bauwerk in der Ewigen Stadt zu besuchen, teilte das italienische Kulturministerium mit. [> Zum Artikel](#)

Allein oder einsam?

ELLE Insamkeit wird in unserer Gesellschaft häufig stigmatisiert, verurteilt oder stößt auf Sprachlosigkeit. Dabei ereilt sie uns alle irgendwann, völlig egal, ob man in einer Beziehung steckt oder nicht. [> Zum Artikel](#)

ZITAT DER WOCHE

»Die Streiks treffen vor allem Dritte, hier Fahrgäste. Auch die Fluggesellschaften und die Bahn werden getroffen, da Reisen oder Geschäftstermine entfallen und nicht alle nachgeholt werden. Die Arbeitgeber im öffentlichen Dienst trifft das weniger. Insofern werden sie auch nicht in den kommenden Verhandlungen einknicken.«



HAGEN LESCH,
Institut der deutschen Wirtschaft

[Link zum Artikel](#)

Foto: IW

VON KAI FELMY // KAIFELMY-CARTOONS.DE



TIPP DER WOCHE

FAMtrip nach Jordanien

DIAMIR Vom 28.05. bis 02.06.2023 bietet DIAMIR Erlebnisreisen zusammen mit Tourism Jordan und Royal Jordanian Airlines einen FAMtrip nach Jordanien an. Hier können sich elf Expedienten für die Beratung dieses beliebten Reiseziels fit machen. Auf der Reise erleben die Reisebüro-Mitarbeitenden alle Höhepunkte des Königreichs Jordanien und übernachten in komfortablen Unterkünften. Von Amman und Jerash geht es zum Toten Meer, über Madaba zum Mount Nebo, nach Petra und schließlich zum Wadi Rum. Begleitet wird die Gruppe von der DIAMIR-Produktmanagerin Julia Daraspe-Koité. Alle Infos sowie die Anmelde-möglichkeit zum Jordanien-FAMtrip: www.diamir.org/famtrip-jordanien

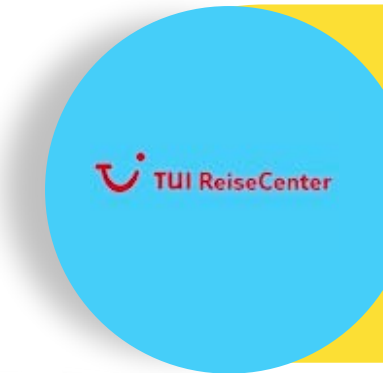
TIPP DER WOCHE

FAM-trip zu gewinnen

ESTLAND Expedienten, die sich für das Baltikum als Reiseziel interessieren, können einen Platz auf einem Famtrip nach Estland gewinnen. Visit Estonia verlost zwei Plätze auf einer Reise im September. Gewinnen können die ersten 20 Absolventen des Estland-Experten-Programms, die nachweislich einen neuen Experten akquirieren. Der Nachweis erfolgt, indem der neue Experte im Formular angibt, wer ihn geworben hat. Hier [zum Programm](#).



Foto: iStock



Tourismuskauffrau/Reiseverkehrskauffrau (m/w/d)



(Junior) Projekt Manager
Marketing (m/w/d)



Produkt Manager /
Projektmanager Stammdaten
(m/w/d)

Touristikfachkräfte für unsere
Reisebüros (m/w/d)



Tourismus- / Reiseverkehrskaufleute (w/m/d) in Schleswig-Holstein & Mecklenburg-Vorpommern

(Junior-) Produktmanager (w/m/d) für
Südostasien

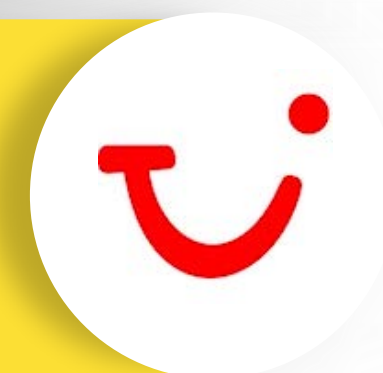


Einkaufsleiter Hotelprodukt
Eigenanreise (m/w/d)



Officemanagement
(M/W/D)

Tourismus- / Reiseverkehrskaufleute
(w/m/d) in Hamburg



Senior Contracting
Manager (m/w/d)



Touristikerin (m/w/d)

Zielgebietsleiter (m/w/d) Einkauf
Eigenanreise



Assistent Hoteleinkauf
(m/w/d)



Busfahrer:in

Teamleitung
Flugservice (m/w/d)



Regionalleiter Deutschland
Süd (Bayern) (m/w/d)



Tourismuskaufmann
(m/w/d)

Sie sind auf der Suche nach
Personal im Tourismus?

Sprechen Sie uns an!

